

# Der neue Jahrgang der „Gartenlaube“

soll in der gleichen Reichhaltigkeit an unterhaltenden und belehrenden Beiträgen erscheinen wie die Dezemberhefte, die die Richtung erkennen lassen, in der sich die fortschreitende Neugestaltung dieser seit sieben Jahrzehnten als

## das deutsche Familienblatt

geschätzten Wochenschrift bewegen wird. Der neue Jahrgang

beginnt am 1. Januar mit dem  
**neuen Roman von Emmi Lewald**  
**Das Fräulein von Guldensfeld**

### Die neuen Preise der „Gartenlaube“:

Auf dem Buchhandelswege oder direkt bezogen:

Heft N. 2.— ord., M. 1.20 bar bei heftweiser Berechnung; dazu Heft 1 gratis,  
im Postbezug M. 26.— ord., M. 15.20 bar einschl. Gratislieferung von Heft 1.

Erhöhungen im Laufe des Vierteljahrs müssen wir uns der unübersichtlichen Verhältnisse wegen auch für den Postbezug vorbehalten.

### Firmen, die sich an der Werbearbeit für die „Gartenlaube“ beteiligen oder solche mit großen Bezügen erhalten Vorzugsbedingungen

Als Werbematerial stehen kostenlos zur Verfügung:

ein mehrfarbiger Prospekt, ev. mit Firmeneindruck;  
das reichhaltige, sehr gut ausgestattete Heft 1, in beschränkter Anzahl;  
Sonderdrucke farbiger Umschlagbilder, die sich zum Aushang  
im Schaufenster eignen.

Ⓜ

Verlangzettel liegt bei

Ⓜ

**Ernst Keils Nachfolger (August Scherl) G.m.b.H. Leipzig**